

Am 16./17. November 2001 fand in Fribourg ein internationales Aids-Symposium statt. Die therapeutischen Probleme in der Behandlung aidskranker Patienten wurden ausführlich diskutiert. Deutlich wurde, dass neben den antiretroviralen Medikamenten eine weitere therapeutische Strategie entwickelt werden muss. Hierzu referierten Prof. Chermann und seine Mitarbeiter ausführlich über die Entwicklung einer therapeutischen Impfung. Die Forschergruppe um Prof. Chermann untersuchte die Besonderheiten bei Personen, die auch nach vielen Jahren keine Aidskrankheit entwickelten, und fand dabei eine Korrelation mit Anti-R7V-Antikörpern. Die amerikanische Behörde FDA hat inzwischen einen Test zum Nachweis dieser Antikörper zugelassen. Prof. Chermann und seine Mitarbeiterin Dr. Haslin werden von den neusten Entwicklungen und Forschungsergebnissen berichten.

Nach wie vor ist die HIV-Epidemie stark am wachsen. Weltweit leben über 40 Millionen Menschen mit dem HI-Virus, und ein Ende der Pandemie ist noch nicht absehbar. Neben den therapeutischen Fortschritten gilt deshalb eine besondere Aufmerksamkeit der Prävention. Dr. April wird über die besonderen Probleme der Prävention bei Jugendlichen sprechen und Dr. Koch über die explosive HIV-Epidemie in Osteuropa, aber auch über die Präventionsbemühungen aus diesen Ländern.



in Zusammenarbeit mit
Collège Médical Suisse pour l'Information
sur la Prévention du SIDA (CMSIPS)

HIV-Prävention Neue Perspektiven in der Behandlung der HIV-Krankheit



Donnerstag, 12. Juni 2003
14.30 – 18.30 Uhr (mit Pause)

Restaurant zum Äusseren Stand, Bern,
Empire-Saal

Vorsitz

Dr. med. Giovanni Fantacci,
Präsident AIDS-Aufklärung Schweiz

Dr. med. Marcel Capt, Genf
*Collège Médical Suisse pour l'Information
sur la Prévention du SIDA (CMSIPS)*

Donnerstag, 12. Juni 2003

Vorträge: 14.30–18.30 Uhr (bitte anmelden)
auf deutsch (D), auf französisch (F)

Restaurant zum Äusseren Stand, Bern,
Empire-Saal

Programm

14.30–14.45 Dr. med. Marcel Capt, Genf,
*Collège Médical Suisse pour l'Information
sur la Prévention du SIDA (CMSIPS)*

Schon wieder Aids? Die heutige Situation (F)

14.45–15.30 Dr. med. Kurt April, Horgen,
AIDS-Aufklärung Schweiz

HIV-Prävention bei Jugendlichen (D)

15.30–16.15 Dr. med. M. G. Koch,
Karlsborg, Schweden

HIV-Bekämpfung im Ostseeraum, in Russland und
Skandinavien

Epidemiologie – Contact Tracing – HIV-Test (D)

16.15–16.30 Diskussion

16.30–16.45 Pause

16.45–17.30 Prof. Dr. Jean-Claude Chermann,
Mitentdecker des HI-Virus, Aubagne/Marseille

Progressor-Nonprogressor –
Neue Perspektiven für die Aidstherapie (F)

17.30–18.15 Dr. Camille Haslin, Aubagne/Marseille

Der HI-Virus: Neuer therapeutischer Ansatz mit Impfen (F)

18.15–18.30 Diskussion

Ab 19.00 Nachtessen (bitte anmelden)